

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Aufträge bei Indigowelten

Geschäftliche Informationen können Sie dem Impressum entnehmen.
Informationen zur Datennutzung und zur Verarbeitung personenbezogener Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung.

(Änderungen vorbehalten, In Kraft getreten 01.01.2019, letzte Aktualisierung: 07.01.2021)

INHALT:

1.	GELTUNGSBEREICH	2
2.	URHEBERRECHT UND NUTZUNGSRECHT	2
3.	AUFTRAGSLEISTUNGEN	3
3.1	Darstellung von Angeboten	3
3.2	Auftragserteilung und Auftragsabschluss	4
4.	VERTRAGSKÜNDIGUNG	5
5.	RÜCKGABE UND UMTAUSCH	6
6.	VERSAND	6
7.	VERGÜTUNG UND ZAHLUNGSMODALITÄTEN	6
8.	EIGENTUMSVORBEHALT	7
9.	SACHMÄNGELGEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE	7
10.	HAFTUNG	7
11.	SPEICHERUNG VON AGB UND DATEN	9
12.	SCHLUSSBESTIMMUNGEN	9
13.	ABSCHLUSS	9

1. GELTUNGSBEREICH

1.1 Für die Geschäftsbeziehung zwischen Indigowelten, Inhaber: Jasmin Wahl, Paul-Klee-Str. 3/1, 71717 Beilstein (nachfolgend auch „Auftragnehmer“) und dem Kunden (nachfolgend auch „Auftraggeber“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung oder des erteilten Auftrags gültigen Fassung. Auftragnehmer und Auftraggeber werden in manchen Situationen auch als „Partei“ bezeichnet.

1.2 Sie erreichen Indigowelten für Fragen, Reklamationen und Beanstandungen werktags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter 0178 1670910 sowie per E-Mail unter kontakt@indigowelten.com.

1.3 Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§13 BGB).

1.4 Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Verkäufer stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu und schließt einen ergänzenden Vertrag hierzu mit dem Kunden ab.

1.5 Angebote von Indigowelten durch externe Shops oder kooperierende Dienstleister unterliegen ebenfalls den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Indigowelten in Verbindung mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen derer. Mögliche Preisabweichungen bei externen Online-Shops entstehen durch den Zwischenhändler und sind extra entstandene Zahlungen für die Bereitstellung der Produkte im externen Shop.

2. URHEBERRECHT UND NUTZUNGSRECHT

2.1 Die Entwürfe und Reinzeichnungen, Fotografien und Endergebnisse sind geschützte Werke (§2 UrhG) und so ggf. geistiges Eigentum des Urhebers, Jasmin Wahl, und dürfen ohne die ausdrückliche Einwilligung weder im Original noch bei der Reproduktion verändert werden. Jede vollständige oder teilweise Nachahmung ist unzulässig und untersagt.

2.2 Ohne vorherige Einwilligung durch den Urheber dürfen die entstandenen Produkte oder Entwürfe nicht an Dritte Unternehmen zur Weiterverarbeitung oder Abänderung weitergegeben werden.

2.3 Dem Auftraggeber werden die für den jeweiligen Verwendungszweck erforderlichen Nutzungsrechte durch die offizielle Übergabe der fertigen Endprodukte des jeweiligen Auftrags übertragen. Soweit nichts anderes vereinbart ist und schriftlich festgehalten wurde, wird nur dieses Nutzungsrecht übertragen.

2.4 Auch wenn das Nutzungsrecht, in dem der Urheber nicht genannt werden muss, eingeräumt wurde, bleibt in jedem Fall der Urheber dazu berechtigt, die eigenen Entwürfe

und Vervielfältigungen der Endergebnisse im Rahmen der Eigenwerbung in allen Medien zu verwenden.

2.5 Bei einer Vervielfältigung, Verbreitung, Ausstellung und/oder öffentlichen Wiedergabe der Entwürfe & Reinzeichnungen und Endergebnisse egal welcher Art ist Jasmin Wahl als Urheber/Gestalterin anzuerkennen und zu nennen (§13 UrhG). Bei der geschäftlichen Verwendung eines Endergebnisses erfolgt ein Verzicht auf diesen Absatz, welcher bereits automatisch im Preis inbegriffen ist. Dies benötigt keines weiteren extra Vertrags, sofern es um die gängige Nutzung des erstellten Produktes geht.

2.6 Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass die für ihn erstellten Werke (z.B. Logos, Designs usw.) nicht auf wettbewerbs- und/oder markenrechtliche Zulässigkeit bzw. Eintragungsfähigkeit geprüft werden, da hierzu kostenintensive Rechercharbeiten durch Patentanwälte nötig wären. Die Prüfung der rechtlichen Zulässigkeit liegt in der Verantwortung des Kunden.

2.7 Ebenfalls ist der Auftraggeber selbst für den textlichen Inhalt und dessen Richtigkeit zuständig. Eine Prüfung und Kontrolle der Texte (z.B. auch Quellangabe bei Verwendung von Zitaten usw.) ist für Jasmin Wahl nicht zumutbar und liegt in der Verantwortung des Auftragsgebers.

2.8 Bei Bildern, Dateien und Fotos, die für die Gestaltung der Entwürfe zur Verfügung gestellt werden, wird davon ausgegangen, dass der Auftraggeber die Lizenz und die Nutzungsrechte abgeklärt hat und Jasmin Wahl die genannten Dateien ohne Bedenken verwenden kann. Eine Prüfung durch den Auftragnehmer findet nicht statt. Die Prüfung der Nutzungsrechte liegt in der Verantwortung des Auftraggebers.

3. AUFTRAGSLEISTUNGEN

Alle Auftragsleistungen sind individuell an den Kunden angepasst und sind unter Design & Fotografie zusammengefasst. Hierin können Designaufträge wie Papeterie und Kartengestaltung, sowie Fotografie-Aufträge wie Portraits, künstlerische Fotografie-Projekte oder individuelle Hochzeitsbegleitungen angenommen werden.

3.1 DARSTELLUNG VON ANGEBOTEN

3.1.1 Alle Angebote, welche in Auftrag gegeben werden können, sind auf der Website oder der Angebotsliste von Jasmin Wahl zu finden. Die Darstellung der Angebote stellt kein rechtlich bindendes Auftragsangebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Auftragsanfrage dar. Leistungsbeschreibungen in Katalogen sowie auf den Websites von Jasmin Wahl haben nicht den Charakter einer Zusicherung oder Garantie.

3.1.2 Alle Angebote gelten „solange der Vorrat reicht“, wenn nicht bei diesen etwas anderes vermerkt ist. Im Übrigen bleiben Irrtümer vorbehalten.

3.2 AUFTRAGSERTEILUNG UND AUFTRAGSABSCHLUSS

3.2.1 Jeder an Indigowelten erteilte Auftrag wird intern separat verarbeitet, sofern nichts Weiteres vereinbart wurde.

3.2.2 Sofern nichts weiteres schriftlich festgehalten wurden gelten §145 - §157 des BGB.

3.2.3 Der Kunde kann aus den Angeboten von Indigowelten unverbindlich auswählen und diese und die dazugehörigen Preise über eine Kontaktaufnahme anfragen. Der Kunde erhält eine Angebotsliste mit den einzelnen Preisen und je nach Anfrage zusätzlich ein unverbindliches Angebot per Mail.

3.2.4 Wenn die Preise und/oder das Angebot dem Kunden zusagen, muss der Kunde eine Auftragserteilung mit allen Informationen und benötigten Dateien zum Auftrag schriftlich an Indigowelten senden.

3.2.5 Bei einem Auftrag zur fotografischen Begleitung einer Hochzeit oder eines Events wird zum Vertragsabschluss, wenn nicht anders vereinbart, ein Vertrag inklusive einer Rechnung über eine zusätzliche Vorauszahlung für die Blockierung des Termins ausgehändigt. Binnen 14 Tagen muss der Vertrag unterschrieben und die Vorauszahlung beglichen worden sein.

3.2.6 In einzelnen Fällen kann eine Vorauszahlung an Jasmin Wahl in Höhe der Kosten für benötigte Materialien oder zur Blockierung eines Termins anfallen. Diese wird im Auftragsangebot oder dem zu unterschreibenden Vertrag zusätzlich aufgeführt.

3.2.7 Der Auftrag kommt erst dann zustande, wenn eine finale Auftragsbestätigung an den Kunden von Indigowelten zugesendet wurde oder der Vertrag inklusive Vorauszahlung innerhalb der Frist ordnungsgemäß zurückgegeben wurde.

3.2.8 Bestehende Termine und wichtige Informationen zur Auftragsleistung, sowie Deadlines sind Indigowelten von Beginn an mitzuteilen. Ist dies nicht der Fall, übernimmt Indigowelten keine Verantwortung oder Garantie für die rechtzeitige oder korrekte Leistung und Fertigstellung des Auftrags.

3.2.9 Alles zum Auftrag muss schriftlich festgehalten werden und dem Auftrag durch Kennzeichnung zuordnungsfähig sein. Mündliche Nebenabreden oder ähnliches sind nicht rechtmäßig.

3.2.10 Während des Auftrags werden einzelne Korrekturphasen durchlaufen. Beide Parteien haben sich während des Auftrags zuverlässig zu verhalten und regelmäßigen Kontakt zu halten.

3.2.11 In der Korrektur inbegriffen sind Rechtschreibfehler, weitere zu ergänzende Bilder, kleine Korrekturen des Designs, Bildausschnittes oder kleine Störungen der Bildkomposition. Dies schließt keine gänzliche Änderung des Designs oder Bildretusche mit ein.

3.2.12 Sobald der Auftraggeber keine Korrekturen mehr hat und das Produkt für gut erklärt worden ist, werden die Dateien finalisiert und zur Übergabe bereit gemacht.

3.2.13 Anschließend wird dem Kunden eine Endrechnung gestellt, welche vor der finalen Übergabe zu begleichen ist.

3.2.14 Das Endprodukt besteht aus einer oder mehreren weiterverarbeitbaren Datei(en). Die Datei der Erstellung oder raw-Dateien werden nicht ausgehändigt, sofern nicht vereinbart. Falls diese benötigt werden, können diese angefragt werden. Indigowelten hat hier das Recht, die Bereitstellung abzulehnen oder dementsprechend separat zum Auftrag in Rechnung zu stellen.

3.2.15 Sind alle Rechnungen beglichen worden und die Übergabe des Endprodukts hat stattgefunden, ist der Auftrag abgeschlossen.

4. VERTRAGSKÜNDIGUNG

4.1. Eine Kündigung eines Vertrags oder eines erteilten Auftrags ist grundsätzlich jederzeit möglich. Diese hat schriftlich zu erfolgen.

4.2 Jeder laufende Auftrag muss separat oder in einem Schreiben aufgelistet gekündigt werden.

4.3 Ist es aus finanziellen Gründen oder unabsehbaren Zwischenfällen dem Auftraggeber oder Auftragnehmer nicht mehr möglich, den Auftrag weiterzuführen, muss umgehend eine schriftliche Kündigung erfolgen.

4.4 Bei Kündigung des Auftrags gemäß Abs. 4.3 seitens des Auftraggebers wird eine Endrechnung mit den bereits getätigten Arbeitsstunden zur Endverarbeitung benötigten Stunden und den bereits genutzten Materialien oder einer Aufwandsentschädigung erstellt, welche zu begleichen ist. Ist bereits ein Teil des Auftrags fertig, wird dieser ausgehändigt.

4.4 Bei Kündigung des Auftrags gemäß Abs. 4.3 seitens des Auftragnehmers wird umgehend nach einem Ersatz des Termins oder Auftragnehmers gesucht. Falls dieser seitens des Auftraggebers nicht angenommen wird, hat der Auftragnehmer nichts weiter zu unternehmen und der Auftrag wird für beendet erklärt. Getätigte Vorauszahlungen zur Blockierung des Termins werden zurückerstattet.

4.5 Sofern keine Texte, Bilder, Korrekturen oder zielgerichtete Antworten auf für den Auftrag wichtigen Fragen geliefert werden, wird die Weiterverarbeitung pausiert. Meldet sich der Auftraggeber immer noch nicht nach 14 Tagen, kann der Auftragnehmer eine Rechnung für die bisherigen Arbeitsstunden stellen und den Auftrag für beendet erklären. Bei Nichtbegleichung wird die Rechnung, welche nun als Endrechnung anzusehen ist, durch weitere Mahnungen eingefordert.

4.6 Möchte der Auftraggeber durch Unzuverlässigkeit des Auftragnehmers den Vertrag kündigen, ist dies mit einer schriftlichen Erklärung zu erledigen. Hierbei darf Indigowelten sich bei dem Kunden melden, um eine abschließende Einigung zu erzielen.

4.7 Findet eine Kündigung durch den Kunden im Bereich eines fotografischen Auftrags am Tag des Auftrags statt, ist eine Aufwandsentschädigung in Höhe des erbrachten Angebots oder der vereinbarten Mindestarbeitsstunden und der entstandenen Aufwandskosten zu erbringen. Hier kann anschließend ein neues unverbindliches Angebot erstellt oder dem Kunden gegebenenfalls gänzlich abgesagt werden.

5. RÜCKGABE UND UMTAUSCH

5.1 Digitale und personalisierte Güter (auch Fotokisten oder Fotoalben) sind von einer Rückgabe oder einem Umtausch ausgeschlossen. Hierzu gehören aus datenschutzrechtlichen Bestimmungen auch USB-Sticks.

5.2 Die zu zahlenden Kosten entstehen durch die geleistete Arbeit und die Dienstleistung, nicht durch das Produkt selbst! Dies hat zur Folge, dass der Kunde, auch wenn er versucht, das Endprodukt nicht anzunehmen, für die angefallenen Arbeitsstunden und verwendeten Materialien zu zahlen hat.

5.3 Retouren aufgrund Verschuldens von Indigowelten sind natürlich gestattet.

6. VERSAND

6.1 Nach §448 (1) BGB hat der Kunde für die Versendung aufzukommen.

6.2 Falls der Kunde selbst die Versandart oder Verpackung wählen möchte, hat er dies Indigowelten rechtzeitig mitzuteilen (§447 (2) BGB).

6.3 Für den Versand kommt Indigowelten im Schadensfall nicht auf, siehe Haftungsabschnitt.

7. VERGÜTUNG UND ZAHLUNGSMODALITÄTEN

7.1 Das unverbindliche Angebot wird auf Basis der in den AGB beschriebenen Bearbeitung und der individuellen Anfrage des Kunden erstellt.

7.2 Die Rechnung besteht aus Arbeitszeit, Fahrtkosten, Druckkosten, Materialkosten (auch Schriftarten) und weiteren dazugehörigen gestalterischen Leistungen. Alle anfallenden Kosten werden transparent einzeln in der Endrechnung aufgezeigt.

7.3 In dem unverbindlichen Angebot und der späteren Rechnung wird die Mehrwertsteuer transparent ausgewiesen und in die Endsumme mit einberechnet.

7.4 Das unverbindliche Angebot und die spätere Rechnung können je nach Zeitaufwand und neuen Wünschen des Kunden stark voneinander abweichen.

7.5 Die Rechnung ist innerhalb einer Woche zu begleichen oder je nach Vereinbarung Ende des Monats.

7.6 Die Rechnung ist, unabhängig von der Vereinbarung eines Termins oder einer Deadline, vor Erhalt des fertiggestellten Endprodukts zu bezahlen.

7.7 Falls die Rechnung Fehler aufweist, ist dies unverzüglich zu melden, sodass eine neue Rechnung erstellt werden kann.

7.8 Der Auftragnehmer erinnert den Kunden gegebenenfalls 10 Tage nach Erhalt der Rechnung an die Zahlung, falls diese bis dahin nicht beglichen wurde.

7.9 Der Auftragnehmer hat das Recht, den Auftraggeber bei Ablauf von 20 Tagen nach Fälligkeit der Zahlung abzumahnern und ggf. nach zwei Mahnungen rechtliche Schritte einzuleiten.

8. EIGENTUMSVORBEHALT

Alle Werke und Dienstleistungen (Entwürfe, Dateien etc.) inkl. der Rechte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des gesamten Auftragswertes Eigentum von Indigowelten, Jasmin Wahl.

9. SACHMÄNGELGEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE

Die Gewährleistung und Garantie bestimmen sich nach gesetzlichen Vorschriften.

10. HAFTUNG

10.1 Für eine Haftung des Auftragnehmers auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen folgende Haftungsausschlüsse und Haftungsbegrenzungen.

10.2 Der Auftragnehmer haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache nachweislich auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

10.3 Ferner haftet der Auftragnehmer für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Auftragsabschlusses gefährdet, oder für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Auftrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut. In diesem Fall haftet der Auftragnehmer jedoch nur für den vorhersehbaren, auftragstypischen Schaden. Der Auftragnehmer haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

10.4 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die

Beschaffenheit des Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

10.5 Soweit die Haftung des Auftragnehmers ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

10.6 Indigowelten haftet nicht für das Fehlen einer Datei oder eines Bildes, sofern dies nicht schriftlich klar festgehalten wurde. Falls dies schriftlich vereinbart wurde, kann Indigowelten diese nachträglich aushändigen. Ist diese nicht (mehr) in Besitz, so kann eine Einigung durch zum Beispiel einen Preisnachlass erfolgen.

10.7 Indigowelten kommt nicht für Schäden während des Versands auf, sofern die Wünsche des Kunden unter Beachtung §447 BGB von Indigowelten beachtet wurden oder das materielle Gut entsprechend sicher verpackt wurde.

10.8 Indigowelten gibt keine Garantie für hinzugezogene dritte Dienstleister, deren Lieferzeiten und deren Angebote und Ausführung.

10.9 Generell plant der Auftragnehmer genügend Zeit für hinzugezogene dritte Dienstleister ein. Wird jedoch die Bearbeitungs- und/oder Lieferzeit derer überschritten oder eine Retoure findet statt, haftet Indigowelten hierbei nicht. Der Auftragnehmer versucht eine Alternative während eines Streitfalles zu finden, um den Auftrag für den Auftraggeber rechtzeitig und in einem angemessenen Zustand abschließen oder fertigstellen zu können. Eine Garantie für die rechtzeitige Fertigstellung kann hier nicht gegeben werden.

10.10 Indigowelten haftet nicht für interne Downloads, Verlinkungen und externe Inhalte, sowie eingebaute Inhalte Dritter (Siehe zudem DSGVO unter www.indigowelten.com/datenschutzerklaerung).

10.11 Indigowelten haftet nicht für die sichere Speicherung personenbezogener Daten durch hinzugezogene Dritte für die Unterstützung der Verarbeitung (Siehe zudem DSGVO unter www.indigowelten.com/datenschutzerklaerung).

10.12 Indigowelten haftet nicht für den eventuellen Missbrauch personenbezogener Daten hinzugezogener Dritter oder für den eventuellen Diebstahl personenbezogener Daten Dritter (Siehe zudem DSGVO unter www.indigowelten.com/datenschutzerklaerung).

10.13 Indigowelten kommt nicht für das Verschulden hinzugezogener dritter Dienstleister im Falle einer Haftung auf.

10.14 Indigowelten haftet nicht für die Verschmutzung oder Beschädigung der Kleidung des Kunden sofern dieser keinen Einwand vor Ort gegen das Vorhaben erhoben hat.

10.15 Ist ein direktes Mitverschulden im Falle eines Unfalls oder Schadensersatzes durch Indigowelten erkenntlich, sind die allgemeinen Gesetze zu beachten. Diese Fälle werden über die private Haftpflichtversicherung von Jasmin Wahl bearbeitet.

11.SPEICHERUNG VON AGB UND DATEN

11.1 Der Kunde kann den Vertragstext vor der Erteilung eines Auftrags an Jasmin Wahl ausdrucken.

11.2 Mit der Angebotsliste, spätestens jedoch mit dem Auftragsangebot oder Vertrag, erhält der Kunde ferner eine Kopie der AGB. Die Widerrufsbelehrung, die Hinweise zu Versandkosten sowie Liefer- und Zahlungsbedingungen können unter www.indigowelten.com aufgerufen werden.

11.3 Angebote und Rechnungen, sowie Adressdaten werden intern für Verarbeitungszwecke in einem Buchhaltungssystem gespeichert, jedoch nicht veröffentlicht oder weitergegeben.

12.SCHLUSSBESTIMMUNGEN

12.1 Gerichtstand und Erfüllungsort ist der Sitz von Jasmin Wahl, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

12.2 Vertragssprache ist deutsch.

12.3 Plattform der Europäischen Kommission zur Online-Streitbeilegung (OS) für Verbraucher: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

13.ABSCHLUSS

Ist oder wird eine der vorstehenden einzelnen Geschäftsbedingungen unwirksam, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen. Im Falle der Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist diese durch eine wirksame zu ersetzen, welche dem Sinn und Zweck am nächsten kommt.